

Württembergische Schwarzwaldbahn

**Reaktivierung
Ein Gewinn für die Region**

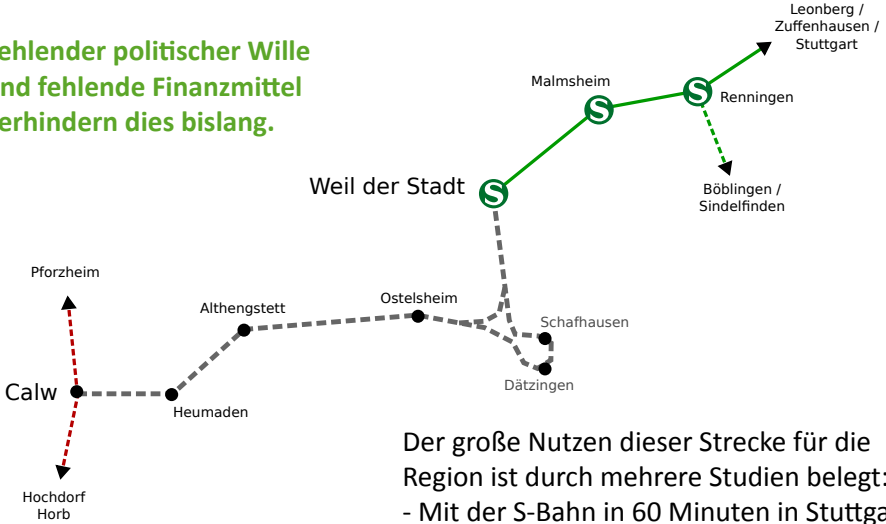


© Foto: W. Brutzer

Region abgeschnitten Reaktivierung sinnvoll

Über 100 Jahre lang war die Stadt Calw und damit auch das Nagoldtal über die Württembergische Schwarzwaldbahn an Stuttgart angebunden. Mit der Bahn-Stillegung im Jahre 1987 wurde die Region jedoch schienenmäßig vom Wirtschaftszentrum Stuttgart abgeschnitten. Seitdem setzen sich viele Bürgerinnen und Bürger für eine Reaktivierung dieser Strecke ein. Denn dann wäre der direkte S-Bahn-Verkehr über Weil der Stadt nach Stuttgart und über die S60 nach Sindelfingen/Böblingen möglich.

Fehlender politischer Wille und fehlende Finanzmittel verhindern dies bislang.



Was bringt's uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? *Gar nix!* Leut, lasset euch net für domm verkaufe!



Der große Nutzen dieser Strecke für die Region ist durch mehrere Studien belegt:

- Mit der S-Bahn in 60 Minuten in Stuttgart
- Mit dem Regionalexpress in 48 Minuten in Stuttgart
- In Verbindung mit der S60 ab Renningen getaktete Verbindungen nach Sindelfingen und zur Gäubahn Richtung Bodensee

Der moderne Kopfbahnhof mit seinen 16 Gleisen ermöglicht den hierfür notwendigen Integralen Taktfahrplan nach Schweizer Vorbild jetzt schon und besitzt nachweislich die entsprechenden Kapazitätsreserven. 'Stuttgart 21' hingegen schließt das mit seinen gerade mal 8-gleisigen Durchgangsbahnhof aus. Eine nachträgliche Erweiterung ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten vor Ort unmöglich.

Wird 'Stuttgart 21' nicht verhindert, ist die Chance auf eine komfortable und umweltschonende Anbindung des Nagoldtals durch die Reaktivierung der Schwarzwaldbahn für immer verbaut.

Vor Ort investieren - die Region stärken

Für den Ausbau der Schwarzwaldbahn werden 60 Millionen Euro aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg sowie der Kreise Calw und Böblingen benötigt – ein Kosten-Nutzen-Verhältnis, von dem das Städtebauprojekt 'Stuttgart 21' weit entfernt ist.

Nachteile durch 'Stuttgart 21'

- Milliardenschwere Investition ohne Nutzen für die Allgemeinheit
- Stuttgart 21 macht einen Intergralen Taktfahrplan aufgrund mangelnder Kapazitäten unmöglich
- Unpünktliche und verpasste Verbindungen
- Zieht langfristig wichtige Finanzmittel für den Ausbau der S60 nach Stuttgart ab
- Gefährdung pünktlicher S-Bahn-Anschlüsse aufgrund gleichzeitiger Flughafenstreckennutzung durch Fern- und Nahverkehr mit Auswirkungen auf das gesamte Netz
- Kein zuverlässiger Takt auf der Gäubahn Richtung Bodensee und Zürich

Vorteile ohne 'Stuttgart 21'

- Innovativer Integraler Taktfahrplan nach Schweizer Vorbild für schnelle Verbindungen im ganzen Land
- Kostengünstige Modernisierung, dadurch flächen-deckender Ausbau wichtiger Schieneninfrastruktur im Land
- Schnelle Verbindung zum Flughafen/Messe mittels Express-S-Bahn ab Hauptbahnhof und Stuttgart-Vaihingen
- Kapazitäten ermöglichen Einrichtung eines Regionalzugverkehrs von Calw nach Stuttgart

Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für 'Stuttgart21'! Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

Sagen Sie:

- JA zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- JA zu besseren Verbindungen!
- JA zum Ausstieg!



Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

Stoppen Sie mit uns 'Stuttgart 21'!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen
- Kommen Sie zu Demonstrationen

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende an:
Umkehrbar e.V., Kto.-Nr.: 70 20 62 74 00, BLZ: 430 609 67 (GLS-Bank),
Verwendungszweck: Infooffensive. Für Überweisungen auf dieses Konto
können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

**Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren,
wird 'Stuttgart 21' nicht realisiert.**



Weitere Informationen:

Infos und Berichte zu K21

www.ja-zum-Ausstieg.de / www.fuer-k21.de/
www.architektinnen-fuer-k21.de

Informationen von Experten

www.parkschuetzer.org/presse

Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:

www.bei-abriss-aufstand.de mit täglichem Pressespiegel

